

## Polnische UNESCO-Welterbestätten

### Die Altstadt von Kraków

*Die Krakauer Altstadt wurde im Jahr 1978 als eine der ersten Welterbestätten weltweit in die Welterbeliste aufgenommen. Der eingetragene Bereich umfasst die Altstadt innerhalb der ehemaligen Stadtmauern, den Wawel sowie den Stadtteil Kazimierz mit dem Vorort Stradom. 2010 wurde eine Pufferzone für den eingetragenen Bereich eingerichtet.*

Die Altstadt von Kraków, der ehemaligen Hauptstadt Polens, liegt am Fuß des Königsschlusses auf dem Wawelhügel. In der 800 Jahre alten Kaufmannsstadt befinden sich Europas größter Marktplatz, zahlreiche historische Häuser und Paläste und Kirchen mit prächtiger Innenausstattung. Ein weiteres Zeugnis für die faszinierende Vergangenheit der Stadt sind die Stadtmauern aus dem 14. Jahrhundert, der mittelalterliche Stadtteil Kazimierz mit seinen alten Synagogen im Süden, die Jagiellonen-Universität und die gotische Kathedrale, in der die polnischen Könige begraben liegen.



Marktplatz von Kraków mit der St. Marien- und der St. Adalbert-Kirche © Ludwig Schneider / Wikimedia

Die an der Weichsel gelegene historische Altstadt von Kraków besteht aus drei Ensembles: der mittelalterlichen Kernstadt Kraków, dem Komplex auf dem Wawelhügel und der Stadt Kazimierz (mit der Vorstadt Stradom). Das Gesamtensemble ist eines der bemerkenswertesten Beispiele für europäische Stadtplanung, das durch seine harmonische Entwicklung und eine Ansammlung von Elementen charakterisiert ist, die alle Architekturstile vom frühen romanischen Stil bis zur Moderne repräsentieren.

Die Bedeutung der Stadt, die 1257 das Stadtrecht erhielt und einst die Hauptstadt Polens war, ist aufgrund ihrer städtischen Anordnung, ihrer zahlreichen Kirchen und Klöster, ihrer imposanten öffentlichen Gebäude, der Überreste der mittelalterlichen Stadtmauern und ihrer Paläste und Stadthäuser, von denen viele von bekannten Architekten und Handwerkern entworfen und erbaut wurden, offensichtlich. Das städtische Ensemble ist aufgrund seiner außerordentlichen Dichte von Baudenkmalern aus verschiedenen Stilepochen, die in ihrer Originalform und mit ihrer authentischen Ausstattung erhalten geblieben sind, besonders wertvoll. Der Wawelhügel, das beherrschende Kennzeichen des historischen Stadtkerns von Kraków, ist eine ehemalige Königsresidenz und Grablege, welche die dynastischen und politischen Verbindungen des mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Europas aufzeigt. Die mittelalterliche Stadt Kazimierz (Stadtrecht seit 1335), welche auch die Vorstadt Stradom einschließt, wurde durch den katholischen und jüdischen Glauben und deren jeweilige Kultur und Tradition geprägt.

Als eines der größten Verwaltungs- und Handelszentren Mitteleuropas war Kraków eine Stadt, in der Kunst und Handwerk aufblühten und in der sich die östliche und die westliche Kultur vermischten. Die Bedeutung Krakóws als europaweit bedeutendes kulturelles Zentrum wird dadurch verstärkt, dass die Stadt eine der ältesten international bekannten Universitäten, die Jagiellonen-Universität, beherbergt. Gemeinsam bilden diese drei bebauten Gebiete einen zusammenhängenden Stadtkomplex, in dem materielles und immaterielles Erbe überlebten und bis heute gepflegt werden.

*Quelle: UNESCO (offizielle Webseite: [whc.unesco.org](http://whc.unesco.org))*

*Übersetzung: Agata Biernacka*